

Wandervorschlag für die Ferienzeit.

Peter Glatz, Vorsitzender SAV OG Mühlheim, Tel. 07463 - 668

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Mühlheim / Donau

Ferienzeit, Zeit für die eigene Heimat finden. Eine Historische Begehung.

Vorschlag: Rundweg: Mühlheimer Oberstadt - Stetten - Altstadt - Oberstadt. Ausgangspunkt das **Städtletor**, das Tor war der einzige Zugang von Süden her, nebenan die Hochwacht, sie diente der Wache als Ausschau, nun geht es Richtung Stetten mit dem **Antonius Bildstöckle**, die alte Stettener Mühle vor der Donaubrücke, folgt links das Rathaus bis 1866 Pfarrkirche von Stetten, das heutige Bürgerhaus ehemals **Rat- und Schulhaus, Pfarrkirche St. Nikolaus** über die Eisenbahnbrücke, der Bahn entlang zur Mühlheimer Vorstadt, immer die Oberstadt mit dem **Schloss Derer von Enzberg** im Blick, nicht zu übersehen das **Glitzernes Kreuz** und dem dahinter liegenden Welschenberg mit der ehemaligen Wallfahrtskirche **Maria Hilf**. Angekommen am **Gutleuthaus** mit der Georgskapelle. Im Gutleuthaus waren ehemals die kranken und Armen der Stadt untergebracht. Der Kolbinger Straße vorbei am **Herz - Jesu - Bildstöckle** geht es zur Mühlheimer Altstadt. In diesem ältesten Teil Mühlheims standen die drei vom Wulfbach **getriebenen Mühlen**, die der Stadt ihren Namen gaben. Auf dem Friedhof befindet sich die **Galluskirche, romanischer Stil**, die Veitskapelle, ehemals Beinhaus (1458 erstmals erwähnt), dem **Wulfbach** (der alte Donauarm) den sich der **Biber** zurück erobert hat. Zurück geht es Richtung Städtle, wo sich nach der Donaubrücke das **Schwedengrab** befindet, wo ca. 300 schwedische Reiter von der Schlacht 1633 begraben liegen. Übers Törlewegle oder der alten Steig mit der **Sebastians Kapelle** geht zurück zum Ausgangspunkt dem Städtletor.

Am Ende dieser historischen Wanderung laden die Nachtwächter Siegfried Kunz und Dieter Wettki zum **historischen Nachtwächterrundgang** ein. (Bitte Hinweisschilder über Zeitpunkt der Nachtwächterrundgänge beachten). Natürlich gehört nach so einem historischen Rundgang eine Einkehr in den Mühlheimer Gasthäuser dazu.

Viel Spaß wünscht die OG Mühlheim.